

An aerial photograph of a village in a lush green landscape. In the center, a white church with a dark steeple stands among several houses with red-tiled roofs. The surrounding area is filled with green fields, trees, and more buildings. In the background, rolling hills and mountains are visible under a blue sky with scattered clouds.

# Zwischen Kirche und Kuhstall - Kulturfolger Wimperfledermaus

**Fachtagung Fledermausschutz in der Kulturlandschaft**

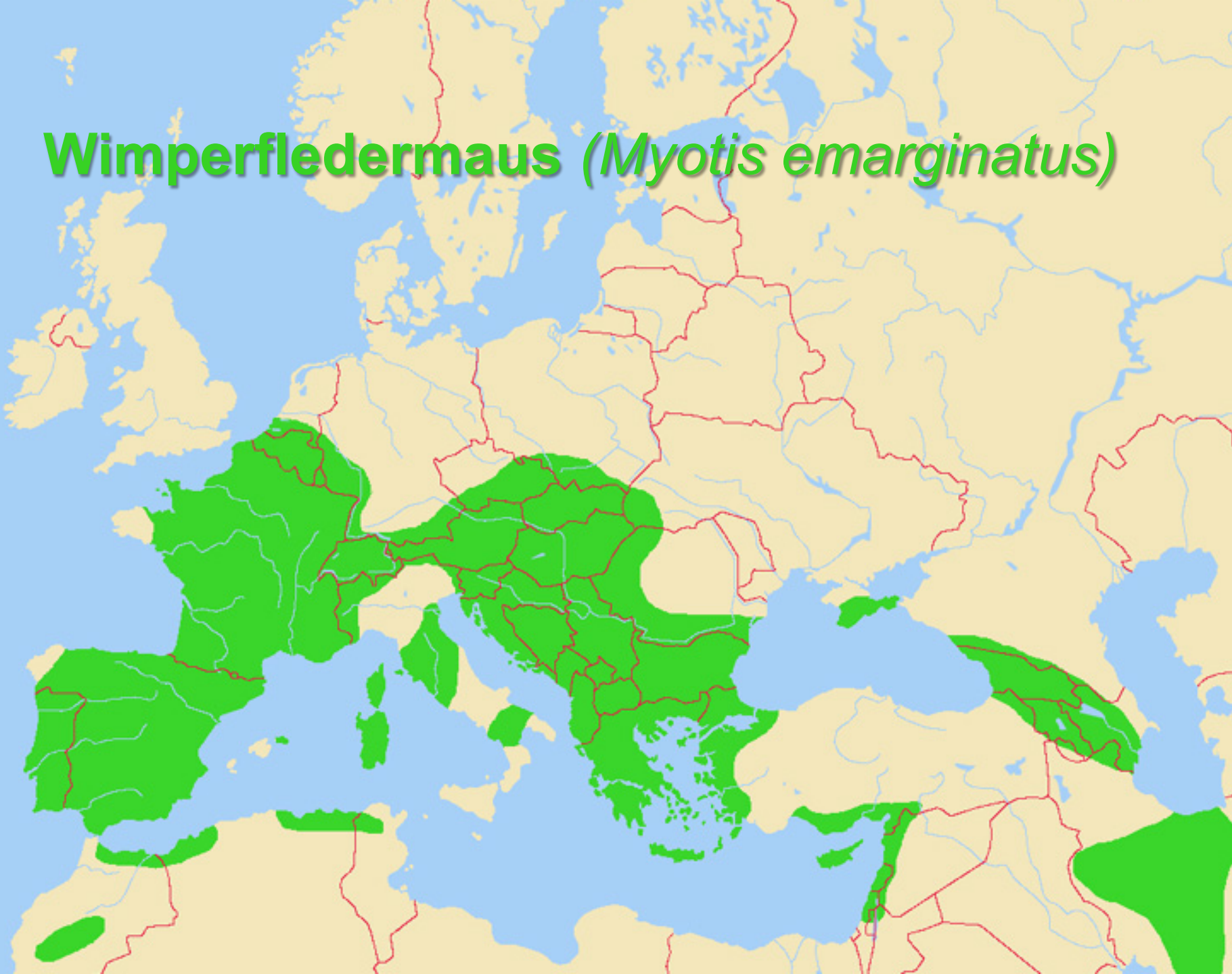
Eva Kriner

11.-12. September 2015, St. Marienkirchen/Polsenz

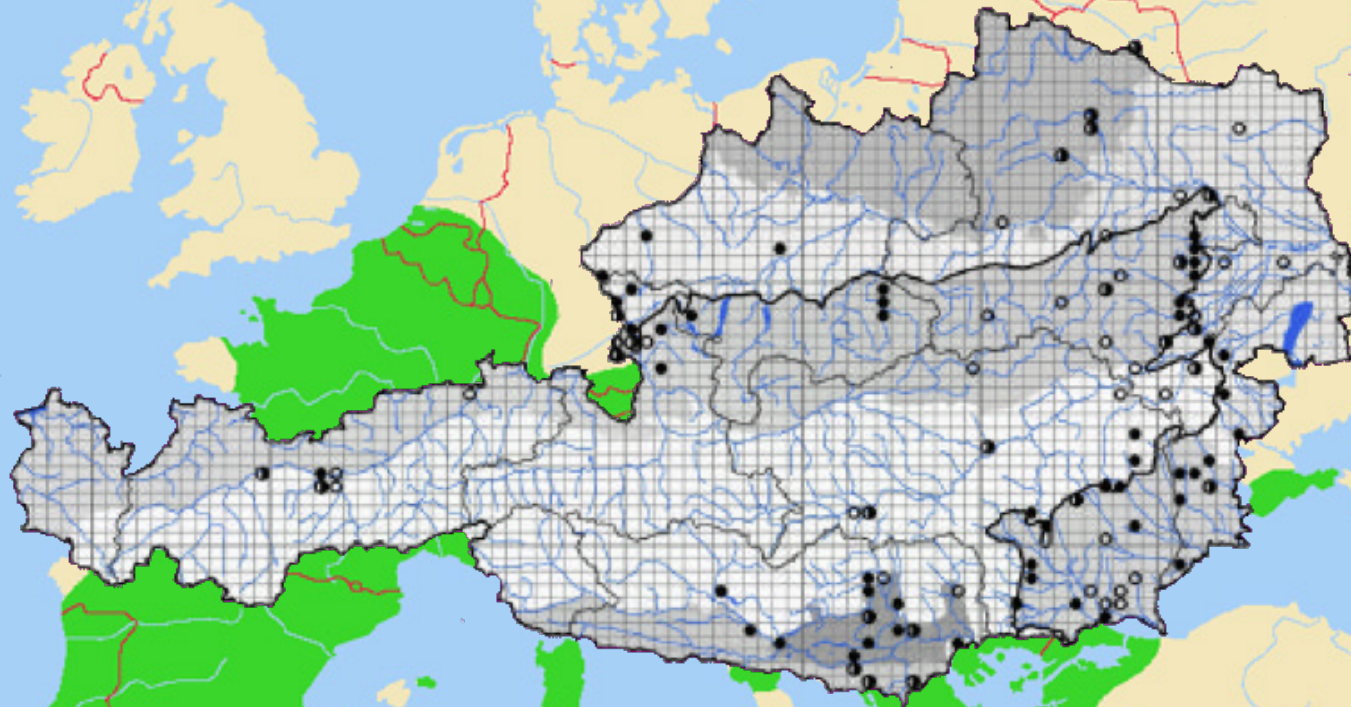
# Wimperfledermaus (*Myotis emarginatus*)

- 
- 🦇 FFH Anhang II und IV
  - 🦇 wärmeliebende Art
  - 🦇 Bindung an klimatisch begünstigte laubwaldreiche Gebiete

# Wimperfledermaus (*Myotis emarginatus*)



# Wimperfledermaus (*Myotis emarginatus*)



10 Quartiere in Oberösterreich (4 in Kirchen, 2 in alten Pfarrhäusern, 2 in Bauernhäusern, 1 in einem Schloss, 1 in einer Schule).

# Quartiere



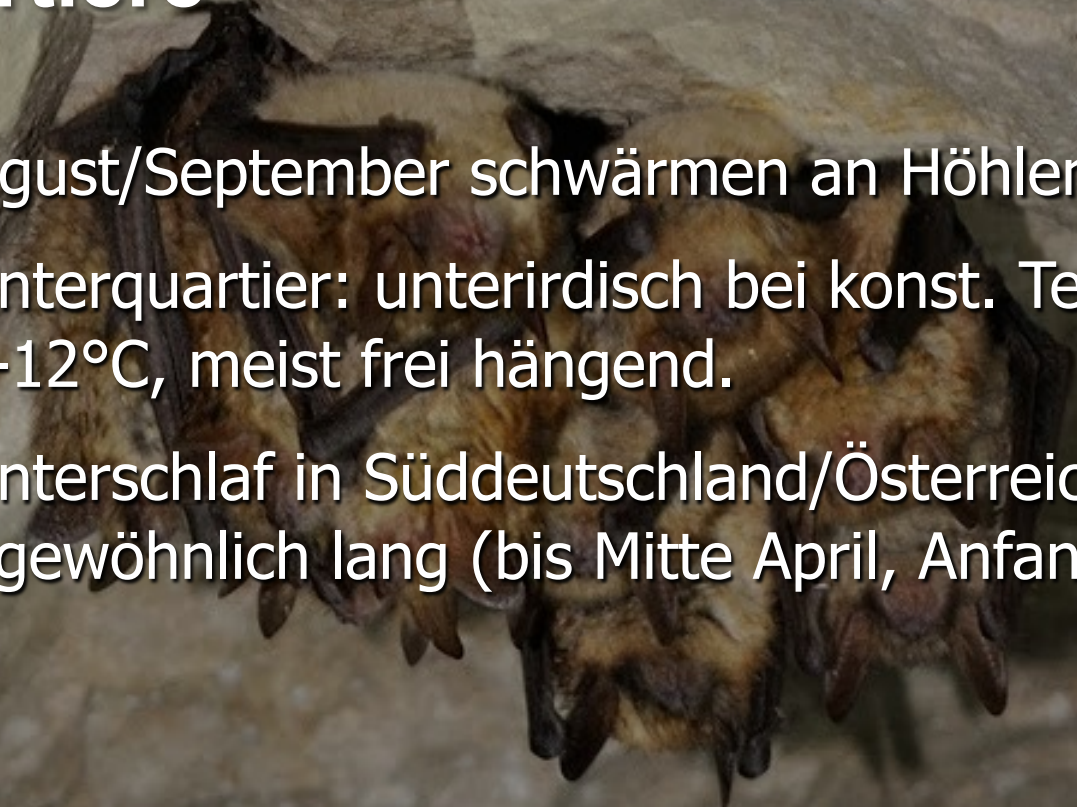
- Im Süden des Verbreitungsgebietes vor allem in Höhlen, manchmal auch in Gebäuden, oft mit Hufeisennasen und Langflügelfledermäusen zusammen
- Im Norden des Verbreitungsgebietes in Gebäuden (meist Dachstühle, Viehställe). Relativ helle und kühle Dächer.
- In Österreich teilweise mit Kleinen Hufeisennasen vergesellschaftet
- Einzeltiere im Dach, außen an Gebäuden, im Eingangsbereich von Höhlen, Baumhöhlen.

# Quartiere

- Wochenstuben 20-500 Tiere
- Quartiere werden häufig im Verbund genutzt:  
stark schwankende Wochenstubenzahlen
- Geburten Mitte Juni bis Mitte Juli
- weitestgehend ortstreu, SQ  $\leftrightarrow$  WQ meist  $< 40\text{km}$

# Quartiere

- August/September schwärmen an Höhlen
- Winterquartier: unterirdisch bei konst. Temp. von 6°-12°C, meist frei hängend.
- Winterschlaf in Süddeutschland/Österreich teils ungewöhnlich lang (bis Mitte April, Anfang Mai)

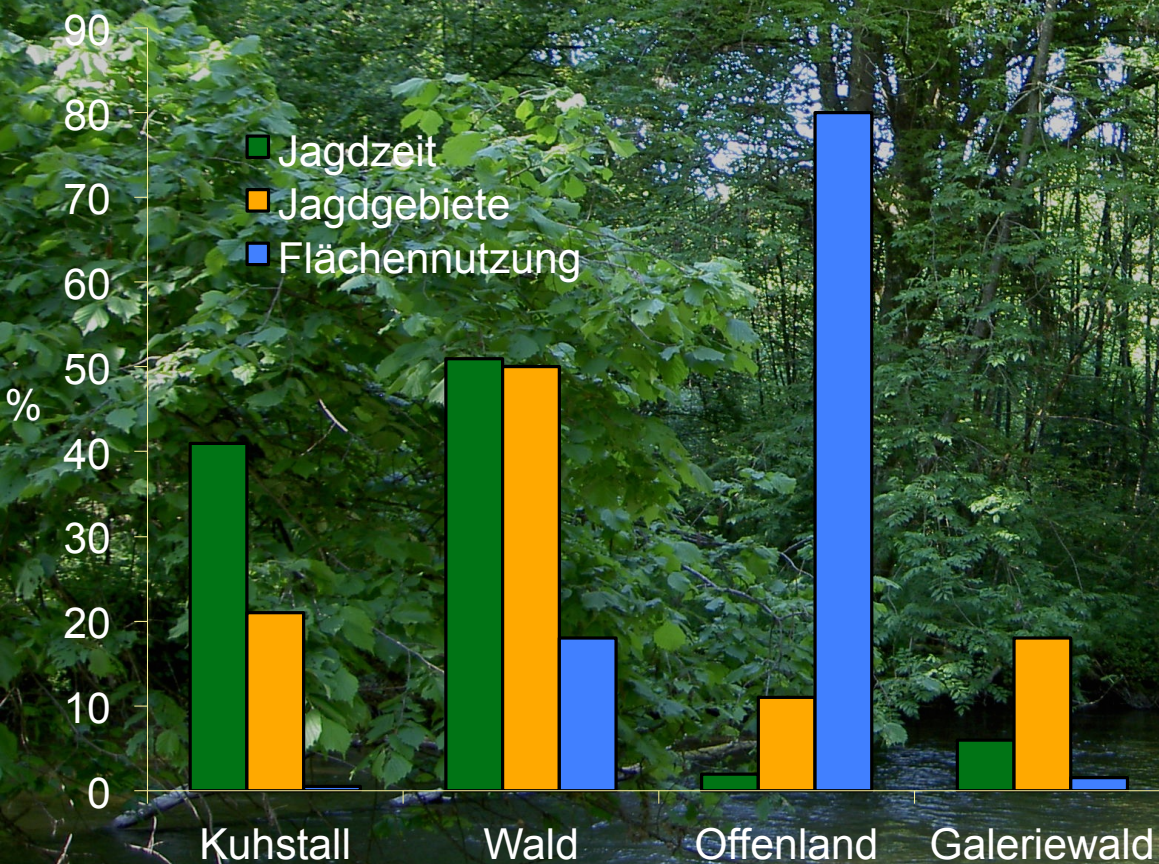


# Jagdgebiete

- ✎ Jagdgebiete: Laubwälder, Obstwiesen, Parks, naturnahe Gärten
- ✎ Nadelwälder und offenes Gelände werden gemieden
- ✎ Viehställe in Mitteleuropa fester Bestandteil von Jagdgebieten, vor allem während der Jungenaufzucht: Fliegenjagd



# Jagdgebiete



Wald (51 % der Gesamtzeit)

Kuhställe (41%)

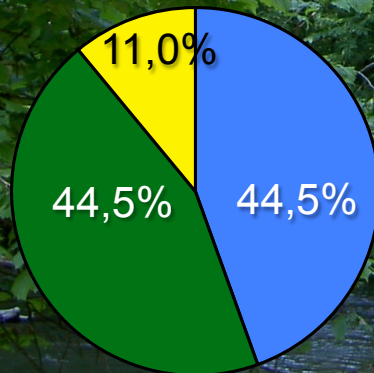
Galeriewald (6%)

Streuobstwiesen, Siedlungen and Offenland (2%).

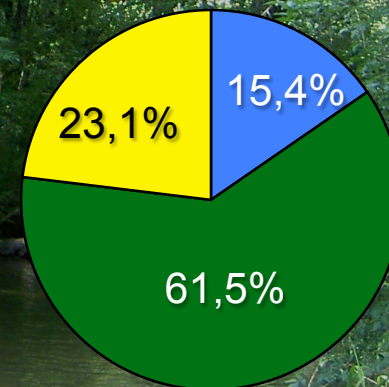
# Jagdgebiete

- Jagdgebiete: Laubwälder, Obstwiesen, Parks, naturnahe Gärten
- Nadelwälder und offenes Gelände werden gemieden
- Hoher Strukturreichtum mit vielen Laubgehölzen

Waldzusammensetzung



Jagdgebiete



# Jagdgebiete

- Jagdgebiete 3-5 km (max. 12,5 km) vom Quartier entfernt und 50-70 ha groß.
- Pro Nacht werden bis zu 8 Kernjagdgebiete (nur wenige ha groß bzw. Stall) intensiv beflogen
- lineare Landschaftselemente werden häufig als Flugwege in die Jagdgebiete genutzt

# Jagdgebiete



0 1 2 3 km

# Jagd

- Nahrungsspezialist: Spinnen, Weberknechte > Netzflügler, Schmetterlinge, Zweiflügler > Käfer, Hautflügler
- tagaktive Fliegen (Musca) dominieren im Kot von Stalljägern
- Jagd nahe der Vegetation, auch im Kronenbereich, sammelt Beute von Blättern ab. Stall: Pendelflug.



# Kuhställe



# Kuhställe



# Kuhställe





# Kuhställe

